

Die Lehre von den Taufen

1. Wassertaufe

2. Taufe im heiligen Geist

3. Taufe im Feuer

4. Taufe im Leiden

1) Die Wassertaufe

Die Wassertaufe ist befohlen!

Matthäus 28;19

19 Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

Markus 16;16

16 Wer da glaubet und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

Apostelgeschichte 2;38

38 Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und lasse sich ein jeglicher taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.

Was ist die Taufe?

Das griechische Wort baptisma bedeutet eintauchen, untertauchen oder auch waschen.

Die Wassertaufe ist ein Akt des Glaubens. Ein heiliges Sakrament zur Identifikation in Christus als neues Leben in Ihm. Die sündhafte Vergangenheit wird abgeschwaschen, man wird wiedererweckt zu leben ein neues Leben im Glauben in Christus.

Wir identifizieren uns mit Christi Tod wenn wir in das Wasser eintauchen. Wir lassen die sündhafte Vergangenheit im Grab und gehen nicht zurück zu dieser.

Beim Auftauchen identifizieren wir uns mit der Auferstehung des Herrn Jesus Christus. Wir bekennen von hier an im Glauben zu Ihm zu leben, man unterwirft sich vollends und vertraut in der Nachfolge auf Ihn der von hieran in uns lebt.

Die Wassertaufe ist eine öffentliche Identifikation in Christus

Matthäus 10;32-33

32Wer nun mich bekennet vor den Menschen, den will ich bekennen vor meinem himmlischen Vater. 33Wer mich aber verleugnet vor den Menschen, den will ich auch verleugnen vor meinem himmlischen Vater.

1. Korinther 1;30-31

30Von ihm kommt auch ihr her in Christo Jesu, welcher uns gemacht ist von Gott zur Weisheit und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung, 31auf daß (wie geschrieben steht), "wer sich rühmt, der rühme sich des HERRN!"

Die Taufe ist eine Anerkennung vom Empfangen der Gabe des neuen Lebens in Christus, welcher ist, unser Gerechtigkeit, Heiligung und Erlösung.

**Christus ist die Gerechtigkeit, Rechtfertigung - (Schuld ist abgewaschen)
Christus ist die Heiligung - Er ist der verwandelt, die Kraft der Sünde bricht und hierfür einsetzt seine heilige Liebe.**

Römer 6;3-11

- **Christus ist auferstanden durch die Herrlichkeit des Vaters**
- **also sollen auch wir wandeln in einem neuen Leben**
- **die alte sündhate Natur ist mit Christus gekreuzigt**
- **wer gestorben ist, der ist gerechtfertigt von der Sünde (Christus starb für uns)**
- **in Christus gestorben nun ist es darum mit Ihm zu leben**
- **gestorben zur Sünde, lebendig in Christus unserem Herrn**

- **weil wir mit Christus gestorben sind als er zum Kreuz ging,**
- **weil wir uns identifizieren mit seinem Tod und seiner Wiederauferstehung,**
- **weil er uns frei gemacht hat zu leben ein gerechtes Leben, erwägen wir uns selbst für tot zur Sünde und lebend zu Gott.**

Wann sollten wir getauft werden?

Sobald als möglich, bei Buße und Annahme von Christus als Herrn und Erlöser.

Markus 16;16

16Wer da glaubet und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

Apostelgeschichte 2;38

38Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und lasse sich ein jeglicher taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.

Apostelgeschichte 8; Frage des Äthioppers...

36Und als sie zogen der Straße nach, kamen sie an ein Wasser. Und der Kämmerer sprach: Siehe, da ist Wasser; was hindert's, daß ich mich taufen lasse? **37**Philippus aber sprach: Glaubst du von ganzem Herzen, so mag's wohl sein. Er antwortete und sprach: Ich glaube, daß Jesus Christus Gottes Sohn ist.

Wir müssen glauben von Herzen um zu taufen. Ein Mensch muss fähig sein zu verstehen, dass er Christus vertrauen muss, will man getauft werden aus freiem Willen, kann man getauft werden. Säuglingstaufe ist unbiblisch.

Der heilige Geist ist der Geist Christi (1.Pet 1;11, Philipper 1;19).

Das Auferstehungsleben, welches man von der Taufe hinweg lebt ist durch den heiligen Geist, welcher in uns Wohnung nimmt.

Kolosser 1;27

27... ,welches ist Christus in euch, der da ist die Hoffnung der Herrlichkeit,

Nicht allein Christus in uns, wir werden auch in den Leib Christi getauft!

1.Korinther 12;13

13Denn wir sind auch durch einen Geist alle zu einem Leibe getauft, wir seien Juden oder Griechen, Knechte oder Freie, und sind alle zu einem Geist getränkt.

Christus ist das Haupt über die Kirche, welche ist der Leib Christi!

Epheser 1;23,30

23welche da ist sein Leib, nämlich die Fülle des, der alles in allem erfüllt.

30Denn wir sind die Glieder seines Leibes, von seinem Fleisch und von seinem Gebein.

Römer 12;5

5also sind wir viele ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied,

1.Korinther 12;25

25auf daß nicht eine Spaltung im Leibe sei, sondern die Glieder füreinander gleich sorgen.

Bist Du in Christus getauft hast Du eine neue Familie!

Eine neue Kreatur in Christus. Mitglied seines Leibes, individuell, ein Glied des anderen Glied!

2) Taufe im heiligen Geist

John 14;15-17

Bevor die Jünger im heiligen Geist getauft waren, war der heilige Geist mit Ihnen.

15Liebet iht mich, so haltet meine Gebote. **16** Und ich will den Vater bitten, und er soll euch einen anderen Tröster geben, daß er bei euch bleibe ewiglich; **17** den Geist der Wahrheit, welchen die Welt nicht kann empfangen, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht, ihr aber kennet ihn, den er bleibt bei euch und wird in euch sein.

Johannes 20;19-22

Nach der Auferstehung Christi war der heilige Geist in Ihnen.

...Und da er das gesagt hatte, hauchte er sie an und spricht zu ihnen. Nehmet hin den heiligen Geist.

Empfangen wir Christus ist der heilige Geist mit uns.

Bei der Wasertaufe empfangen wir die Gabe des heiligen Geistes.

Nachdem die Jünger den heiligen Geist empfangen haben, sprach Jesus zu Ihnen von der Taufe im heiligen Geist, welche kommen würde. (Pfingsten)

Apostelgeschichte 1;4-5

4Und als er sie versammetl hatte, befahl er ihnen, daß sie nicht von Jerusalem wichen, sondern warteten auf die Verheißung des Vaters, welche ihr habt gehört von mir;

5denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen.

Die beiden primären Absichten der Taufe im heiligen Geist sind;

1) übernatürliche Kraft empfangen 2) um Zeugen Jesu Christi zu sein

Die Taufe im heiligen Geist ist keine Wohlfühlerfahrung, vielmehr sollen wir befähigt werden Zeugen zu sein. Um den heiligen Geist zu empfangen, muss es uns danach verlangen gehorsam zu sein, des Herrn Befehle zu waren, in alle Welt zu gehen zu predigen das Evangelium, Zeugen zu sein.

Will man gewiß ein Zeuge sein, wird man gewiß im heiligen Geist getauft.

Christus befahl seine Jünger zu warten auf die Taufe des heiligen Geistes bevor sie auf die Straßen in die Welt gingen.

Lukas 24;49

49Und siehe, ich will auf euch senden, die Verheißung meines Vaters. Ihr aber sollt in der Stadt Jerusalem bleiben, bis daß ihr angetan werdet mit der Kraft aus der Höhe.

Die Taufe im heiligen Geist zu Pfingsten

Apostelgeschichte 2;1-4

1Und als der Tag der Pfingsten erfüllt war, waren sie alle einmütig beieinander. 2Und es geschah schnell ein Brausen vom Himmel wie eines gewaltigen Windes und erfüllte das ganze Haus, da sie saßen. 3Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeglichen unter ihnen; 4und sie wurden alle voll des heiligen Geistes und fingen an, zu predigen mit anderen Zungen, nach dem der Geist ihnen gab auszusprechen.

Joel 3;1-2

1Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch, und eure Söhne und Töchter sollen weissagen; eure Ältesten sollen Träume haben, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen; 2auch will ich zur selben Zeit über Knechte und Mägde meinen Geist ausgießen.

Taufe des heiligen Geistes kommt mit den Gaben den heiligen Geistes

Zungen und Weissagung ist in APG 2 erwähnt aber es gibt mehr. Siehe...

1. Korinther 12;7-11

Die Gaben des heiligen Geistes um geistliche Arbeit im Dienst zu wirken. Sie sind dazu da um den Menschen zu helfen. Den Herrn verlangt es das alle Gläubigen nach der Taufe im heiligen Geist suchen.

Als der Herr die Taufe im heiligen Geist empfangen hat sprach er;

Lukas 4;18-19

18Der Geist des Herrn ist bei mir, darum daß er mich gesalbt hat; er hat mich gesand, zu verkündigen das Evangelium des Armen, zu heilen die zerstoßenen Herzen, zu predigen den Gefangenen, daß sie los sein sollen, und den Blinden das Gesicht und den Zerschlagenen, daß sie fei und ledig sein sollen, 19und zu verkündigen das angenehme Jahr des Herrn.

Die Taufe im heiligen Geist, diese Erfahrung von Pfingsten ist eine Gabe mit Verheißung an alle Gläubigen

Apostelgeschichte 2;38-39

38Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und lasse sich ein jeglicher taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. 39Denn euer und eurer Kinder ist diese Verheißung und aller, die ferne sind, welche Gott, unser HERR, herzurufen wird.

Man empfängt den heiligen Geist durch teure Gnade, Glaube im Gehorsam & Wassertaufe

Lukas 11;5-13

13So denn ihr, die ihr arg seid, könnet euren Kindern gute Gabe geben, wieviel mehr wird der Vater im Himmel den heilige Geist geben denen, die ihn bitten!

In Lukas 11;5-13 klopft ein Mann an die Tür eines Freundes in Not. Das Brot was er hatte war nicht für ihn selbst. Die Taufe im heiligen Geist wird nicht empfangen um eine aufregende Erfahrung zu erhalten. Der Grund um zu streben nach der Taufe im heiligen Geist ist damit Gott einen Jünger als Gefäß gebrauchen kann, um andere Menschen zu segnen.

Zu predigen, zu heilen, freizusetzen, zu verkündigen ein gnädiges Jahr des Herrn und einen Tag der Rache unseres Gottes... Gott gibt die Taufe im heiligen Geist um anderen übernatürlich dienen zu können.

Jeden Gläubigen sollte es verlangen nach der Taufe im heiligen Geist. Das ist der einzige Weg Kraft von oben zu erlangen, welcher es verlangt um dem Herrn zu dienen und effektive Zeugen zu sein.

Die Taufe im heiligen Geist ist nicht ein einmaliges Ereignis

In der Nachfolge in Christus, Ihm zu dienen, müssen wir kontinuierlich frische Salbungen im heiligen Geist empfangen das Leben hindurch.

Apostelgeschichte 4;29-31

29Und nun, HERR, siehe an ihr Drohen und gib deinen Knechten, mit aller Freudigkeit zu reden dein Wort, **30**und strecke deine Hand aus, daß Gesundheit und Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus. **31**Und da sie gebetet hatten, bewegte sich die Stätte, da sie versammelt waren; und sie wurden alle voll des heiligen Geistes und redeten das Wort Gottes mit Freudigkeit.

Die Jünger, welche zum Tag von Pfingsten im heiligen Geist getauft wurden empfangen frische Salbung.

Nachdem man mit dem heiligen Geist getauft ist, muss man einen Lebenswandel verfolgen, kontinuierlich sich mit heiligem Geist füllen.

Epheser 5;18-21

18Und saufet euch nicht voll Wein, daraus ein unordentlich Wesen folgt, sondern werdet voll Geistes: **19**redet untereinander in Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singet und spielt dem HERRN in eurem Herzen **20**und saget Dank allezeit für alles Gott und dem Vater in dem Namen unsers HERRN Jesu Christi, **21**und seid untereinander untertan in der Furcht Gottes.

Man sei hungrig und durstig im Verlangen nach der Taufe im heiligen Geist, mit der Liebe Gottes erfüllt, gerüstet als Zeugen mit Kraft von oben mit Salbung um Gefangene freizusetzen, zu heilen die gebrochenen Herzen, zu verkünden die gute Nachricht, den Armen. Amen!

3) Taufe im Feuer

Lukas 3;15-17

15Als aber das Volk im Wahn war und dachten alle in ihren Herzen, ob er vielleicht der Christus wäre, **16**antwortete Johannes und sprach zu allen. Ich taufe euch mit Wasser, es kommt aber ein stärkerer nach mir, dem ich nicht genugsam bin, daß ich die Riemen seiner Schuhe auflöse, der wird euch mit dem heiligen Geist und mit Feuer taufen. **17**In seiner Hand ist die Wurfschaufel, und er wird seine Tenne fegen und wird den Weizen in seine Scheuer sammeln, und die Spreu mit ewigem Feuer verbrennen.

Johannes der Täufer beschreibt 3 Phasen vom Feuer des HERRN;

- 1) Er wird seine Tenne gründlich fegen - reinigendes Feuer**
- 2) Er wird den Weizen in die Scheune sammeln - evangelisches Feuer**
- 3) Die Spreu wird er verbrennen mit ewigem Feuer - richtendes Feuer**

1) Reinigendes Feuer

Der Herr fegt die Tenne und trennt den Weizen (was wahrhaftig, gerecht und wert ist) von der Spreu (welches ist nutzlos, unheilig und wider Gottes Willen).

Das Feuer Gottes im Leben eines Gläubigen um zu reinigen.

In Jesaja 6;1-8 erzählt vom Fall als Gott den Prophet Jesaja gereinigt hat.

Feuer erleuchtet, als Jesaja Gott in seinem majestätischen und herrlichen Anlitz erblickte wurde er überführt von seinen unbewussten Sünden. Jesaja, sagte er sei ein Mann von unreinen Lippen und der Herr antwortete ihm, indem er ihm eine reinigende Kohle darbrachte durch einen Engel. Das Feuer des heiligen Geistes erleuchtet und reinigt.

Ein weiteres Beispiel vom reinigendem Feuer des Herrn findet sich in Maleachi 3;1b-3

Hebräer 12;29

29denn unser Gott ist ein verzehrend Feuer.

Es soll ein Verlangen da sein nach der Taufe im Feuer

Das Herz wird gereinigt zu einem höheren Grad an Gemeinschaft mit dem Herrn. Man wird befähigt zu tragen ein höheres Maß seiner Präsenz, Liebe, Heiligkeit, Gaben des heiligen Geistes... man wird Teilhaber seiner göttlichen Natur.

2.Petrus 1;3-4

3Nachdem allerlei seiner göttlichen Kraft, was zum Leben und göttlichen Wandel dient, uns geschenkt ist durch die Erkenntnis des, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Tugend, 4durch welche uns die teuren und allergrößten Verheißungen geschenkt sind, nämlich, daß ihr dadurch teilhaftig werdet der göttlichen Natur, so ihr fliehet die vergängliche Lust der Welt;

1.Thessalonicher 5;23-24

23Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer Geist ganz samt Seele und Leib müsse bewahrt werden unsträflich auf die Zukunft unsers HERRN Jesu Christi. 24Getreu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.

Das Ergebnis

Matthäus 5;8

8Selig sind, die reines Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

120 Jünger wurden gereinigt im oberen Raum als sie warteten auf die Verheißung des Vaters zu empfangen Kraft um Zeugen zu sein. Das geschieht wenn man Zeit damit verbringt sich vor Gott zu demütigen und an seinen Füßen zu warten.

Weiter siehe Joel 2;12 & daraus folgt 3;1,2

Selbstsuche, Wettstreit, Streit kommt durch Stolz und wird gereinigt durch reinigendes Feuer.

!Vor dem evangelischem Feuer mit Zeichen und Wundern, benötigt man zuerst das reinigende Feuer des heiligen Geistes!

2) Evangelisches Feuer

Dieses Feuer geht einher mit der Liebe Gottes zu füllen, der Mut Gottes (Liebe vertreibt Furcht) und die Verlorenen mit der Kraft des Evangeliums zu erreichen, Zeichen und Wunder folgen um die Ernte einzusammeln.

Apostelgeschichte 2;1-4 & 2;14-37

3 Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeglichen unter ihnen;

14-37 Petrus predigte mit dem Feuer des heiligen Geistes, die Zuhörer waren im Herz getroffen.

Apostelgeschichte 2;38-41

40 Auch mit vielen anderen Worten bezeugte und ermahnte er: Lasset euch erretten aus diesem verkehrten Geschlecht!

3) Richtendes Feuer

Nach Empfang des reinigenden Feuers und Wandel durch das evangelikale Feuer muss richtendes Feuer die Ordnung erhalten.

Apostelgeschichte 5;1-11

Annanias und Saphira wurden gerichtet als sie die Gemeinde täuschten.

11 Und es kam eine große Furcht über die ganze Gemeinde und über alle, die solches hörten.

Die Furcht Gottes erhält die Reinheit in der Kirche

Reinheit (das reinigende Feuer) geht der Kraft voraus (Evangelisationsfeuer) und die Gottesfurcht bewahrt die Einheit und Reinheit in der Kirche. Diese „Furcht vor dem Herrn“ schützt die Heiligen vor Befleckung und Verunreinigung, damit wir die offensichtliche Gegenwart und Macht Gottes nicht verlieren. Ohne die Taufe mit dem heiligen Feuer wird die Ernte nicht in das Haus Gottes gebracht.

Psalm 19;9

9Die Furcht des HERRN ist rein und bleibt ewiglich; die Rechte des HERRN sind wahrhaftig, allesamt gerecht.

Sprüche 14;27

27Die Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens, daß man meide die Stricke des Todes.

Die Feuertaufe ist unabdingbar für Reinigung und Heiligung. Um göttliche Liebe zu implimentieren und mit Kraft zu evangelisieren. Zu richten, die Spreu zu entfernen, Reinheit zu erhalten, Einheit und Kraft in der Kirche.

Wo Gottesfurcht ist, ist die Vollkommenheit seines Geistes präsent.

Apostelgeschichte 2;42-43 5;11-12 & 9;31

Frag den Herrn nach reinigendem, heiligen Feuer, welches vorausgeht dem Evangelikalf Feuer mit Zeichen und Wundern und Kraft um zu ernten.
Wandle mit Reinheit und Furcht um zu meiden richtendes Feuer!

4) Taufe im Leiden

Die Mutter der Kinder des Zebedäus mit ihren Söhnen kam zu Jesus und fiel vor Ihm nieder...

Matthäus 20;20-23

... 22Aber Jesus antwortete und sprach; Ihr wisset nicht, was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde, und euch taufen lassen mit der Taufe, mit der ich getauft werde? Sie sprachen zu ihm; Jawohl. 23Und er sprach zu ihnen; Meinen Kelch sollt ihr zwar trinken, und mit der Taufe, mit der ich getauft werde, sollt ihr auch getauft werden; aber das sitzen zu meiner Rechten und Linken zu geben steht mir nicht zu, sondern denen es bereitet ist von meinem Vater.

Lukas 12;49-53

49Ich bin gekommen, daß ich ein Feuer anzünde auf Erden; was wollte ich lieber, denn es brennete schon! 50Aber ich muß mich zuvor taufen lassen mit einer Taufe; wie ist mir so bange, bis sie vollendet werde! ...

Der Herr ertrug eine Taufe im Leiden indem er abgelehnt, gegeißelt, gedemütigt und am Kreuz gekreuzigt wurde.

Das Feuer des heiligen Geistes dient der Reinigung und Heiligung. Das bringt häufig Trennung und Teilung von denen, welche unwillig sind sich zu reinigen und heiligen, weil sie nicht folgen dem Herrn Jesus Christus.

Denke nicht es ist eine seltsame Sache wenn Menschen Verfolgung oder Ablehnung entgegenbringen, weil man in der Nachfolge ist.

Verliere nicht den Mut, über Zeit, Menschen die von uns geteilt sind, können wieder geboren werden durch die Weisheit Gottes.

Die Taufe im Leiden - jeder in der Welt leidet. Für solche die in Christus leiden ist das Leid, das wir durchmachen erlösend. Es ist für unsere Herrlichkeit. Der Herr nutzt es für uns zum Guten.

Das Kreuz auf sich nehmen und Christus nachfolgen ist Grundlagenlehre.

Mt 16;24 Lk 9;23

Wollen man in der Nachfolge Christus siegreich und Überwinder sein muss man sich im klaren sein, daß Leiden Teil des Weges ist.

Die Reise zur vollkommenen Reife in Christus ist nicht immer leiden und bringt immerwährende Frucht mit sich.

Das Ziel des Wandels im Glauben ist im Bild Christi angepasst zu werden (Römer 8;29). Gottes Wille ist vollkommen in der Liebe zu reifen (1.Joh. 2;5, 1.Joh. 4;12,17).

Lasset uns aber rechtschaffen sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken an dem, der das Haupt ist, Christus, (Epheser 4;15).

1.Petrus 5;10

10Der Gott aber aller Gnade, der uns berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christo Jesu, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, vollbereiten, stärken, kräftigen, gründen.

Leiden ist verbunden mit Herrlichkeit Gottes, welche in uns offenbart wird.

Hebräer 2;9

9Den aber, der eine kleine Zeit niedriger gewesen ist als die Engel, Jesum, sehen wir **durchs Leiden des Todes gekrönt mit Preis und Ehre, auf daß er von Gottes Gnaden für alle den Tod schmeckte.**

Römer 8;18

18Denn ich halte es dafür, daß dieser Zeit Leiden der Herrlichkeit nicht wert sei, die an uns soll offenbart werden.

Wie wirkt leiden für unsere ewige Herrlichkeit?

Römer 5;1-5

1Nun wir denn sind gerecht geworden durch den Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unsern HERRN Jesus Christus, 2durch welchen wir auch den Zugang haben im Glauben zu dieser Gnade, darin wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben soll. 3Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Trübsale, dieweil wir wissen, daß Trübsal Geduld bringt; 4Geduld aber bringt Erfahrung; Erfahrung aber bringt Hoffnung; **5Hoffnung aber läßt nicht zu Schanden werden.** Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unser Herz durch den heiligen Geist, welcher uns gegeben ist.

- 1) Trübsal (Leiden, Versuchung, Verfolgung) wirkt **Geduld, Ausdauer, Standfestigkeit**
- 2) Geduld wirkt Erfahrung (Charakter wie Christus)
- 3) Erfahrung erfüllt mit Hoffnung
- 4) Gott füllt mit heiligem Geist und Liebe, das ist die ewigliche Herrlichkeit Gottes.

Die Ausstrahlung von Gottes Herrlichkeit und Kraft ist seine Liebe.

Man halte den Fokus auf Gott und gebe Ihm in der Mitte der Sturms dank... es wirkt ewiges Maß an Herrlichkeit.

1.Thessalonicher 5;16-18

15Sehet zu, daß keiner Böses mit Bösem jemand vergelte; sondern allezeit jaget dem Guten nach, untereinander und gegen jedermann. 16Seid allezeit fröhlich,

Apostelgeschichte 14;22

22stärkten die Seelen der Jünger und ermahnten sie, daß sie im Glauben blieben, und daß wir durch viel Trübsale müssen in das Reich Gottes gehen.

Einige Arten in denen man leidet...

1) Verfolgung von Menschen

2.Timotheus 3;12

12Und alle, die gottselig leben wollen in Christo Jesu, müssen Verfolgung leiden.

Hebräer 12;3

3Gedenket an den, der ein solches Widersprechen von den Sündern wider sich erduldet hat, daß ihr nicht in eurem Mut matt werdet und ablasset.

2) Der Sünde widerstehen

Römer 13;14

14sondern ziehet an den HERRN Jesus Christus und wartet des Leibes, doch also, daß er nicht geil werde.

Hebräer 12;4

4Denn ihr habt noch nicht bis aufs Blut widerstanden in den Kämpfen wider die Sünde

3) Dämonischer & santanischer Widerstand

1.Thessalonicher 2;18

18Darum haben wir wollen zu euch kommen (ich, Paulus) zweimal, und Satan hat uns verhindert.

Epheser 6;12

12Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Fürsten und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in der Finsternis dieser Welt herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.

4) Die Lasten des Herrn tragen

Paulus hatte durchgehend die Lasten des Herrn getragen um seinen Ruf zu erfüllen.
Liebe zum Herrn zwingt uns zum Gleichen.

2.Timotheus 2;10

10Darum erdulde ich alles um der Auserwählten willen, auf daß auch sie die Seligkeit erlangen in Christo Jesu mit ewiger Herrlichkeit.

2.Korintherbrief 11;23-29

23Sie sind Diener Christi? Ich rede töricht: Ich bin's wohl mehr: Ich habe mehr gearbeitet, ich habe mehr Schläge erlitten, bin öfter gefangen, oft in Todesnöten gewesen; 24von den Juden habe ich fünfmal empfangen vierzig Streiche weniger eins; 25ich bin dreimal gestäupt, einmal gesteinigt, dreimal Schiffbruch erlitten, Tag und Nacht habe ich zugebracht in der Tiefe des Meers; 26ich bin oft gereist, ich bin in Gefahr gewesen durch die Flüsse, in Gefahr durch die Mörder, in Gefahr unter den Juden, in Gefahr unter den Heiden, in Gefahr in den Städten, in Gefahr in der Wüste, in Gefahr auf dem Meer, **in Gefahr unter den falschen Brüdern**; 27in Mühe und Arbeit, in viel Wachen, in Hunger und Durst, in viel Fasten, in Frost und Blöße; 28außer was sich sonst zuträgt, nämlich, daß ich täglich werde angelaufen und trage Sorge für alle Gemeinden. 29Wer ist schwach, und ich werde nicht schwach? Wer wird geärgert, und ich brenne nicht?

5) Göttliche Züchtigung - Korrektur

Hebräer 12;5-11

5Und habt bereits vergessen des Trostes, der zu euch redet als zu Kindern: "Mein Sohn, achte nicht gering die Züchtigung des HERRN und verzage nicht, wenn du von ihm gestraft wirst. 6Denn welchen der HERR liebhat, den züchtigt er; und stäupt einen jeglichen Sohn, den er aufnimmt." 7So ihr die Züchtigung erduldet, so erbiertet sich euch Gott als Kindern; denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt? 8Seid ihr aber ohne Züchtigung, welcher sind alle teilhaftig geworden, so seid ihr Bastarde und nicht Kinder. 9Und so wir haben unsre leiblichen Väter zu Züchtlern gehabt und sie gescheut, sollten wir denn nicht viel mehr untertan sein dem **Vater der Geister**, daß wir leben? 10Denn jene haben uns gezüchtigt wenig Tage nach ihrem Dünken, dieser aber zu Nutz, auf daß wir seine Heiligung erlangen. 11Alle Züchtigung aber, wenn sie da ist, dünkt uns nicht Freude, sondern Traurigkeit zu sein; aber darnach wird sie geben eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit denen, die dadurch geübt sind.

Unabhängig von der Ursache des Leidens, Gott kann es zu unserem Guten verwenden!

Römer 8;28-29

28Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind. 29Denn welche er zuvor ersehen hat, die hat er auch verordnet, daß sie gleich sein sollten dem Ebenbilde seines Sohnes, auf daß derselbe der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.

2.Korintherbrief 4;17-18

17Denn unsre Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen wichtige Herrlichkeit 18uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.

Halte die Augen auf den Herrn und die ewige Absicht im Leben, das Leid, durch welches wir gehen arbeitet für uns und verwandelt uns durch den heiligen Geist.

Kolosser 3;1-4

1Paulus, ein Apostel Jesu Christi durch den Willen Gottes, und Bruder Timotheus 2den Heiligen zu Kolossä und den gläubigen Brüdern in Christo: Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem HERRN Jesus Christus! 3Wir danken Gott und dem Vater unsers HERRN Jesu Christi und beten allezeit für euch, 4nachdem wir gehört haben von eurem Glauben an Christum Jesum und von der Liebe zu allen Heiligen,

Gott ist mit uns wenn wir leiden

Hebräer 13;5b-6

5b Denn er hat gesagt: "Ich will dich nicht verlassen noch versäumen"; 6also daß wir dürfen sagen: "Der HERR ist mein Helfer, ich will mich nicht fürchten; was sollte mir ein Mensch tun?"

Psalm 34;19

Gott hilft uns setzt uns frei wenn wir leiden.

19Der Gerechte muß viel Leiden; aber der HERR hilft ihm aus dem allem.

Jesaja 41;10

10fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 43;2-3

2Denn so du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, daß dich die Ströme nicht sollen ersäufen; und so du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen, und die Flamme soll dich nicht versengen.

3Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige in Israel, dein Heiland. Ich habe Ägypten für dich als Lösegeld gegeben, Mohren und Seba an deine Statt.

1.Petrus 4;12-13

12Ihr Lieben, lasset euch die Hitze, so euch begegnet, nicht befremden (die euch widerfährt, daß ihr versucht werdet), als widerführe euch etwas Seltsames; 13sondern freuet euch, daß ihr mit Christo leidet, auf daß ihr auch zur Zeit der Offenbarung seiner Herrlichkeit Freude und Wonne haben möget.

1.Petrus 1;6-7

6In derselben werdet ihr euch freuen, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wo es sein soll, traurig seid in mancherlei Anfechtungen, 7auf daß euer Glaube rechtschaffen und viel köstlicher erfunden werde denn das vergängliche Gold, das durchs Feuer bewährt wird, zu Lob, Preis und Ehre, wenn nun offenbart wird Jesus Christus,

1.Petrus 5;10

10Der Gott aber aller Gnade, der uns berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christo Jesu, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, vollbereiten, stärken, kräftigen, gründen.

